



<https://biz.li/2k7x>

FREIER EINTRITT BEIM HEIMSPIEL DER BURGWEDELER HANDBALLER

Veröffentlicht am 11.04.2019 um 11:08 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Mit einer besonderen Osteraktion wartet der Handball

Hannover-Burgwedel (HHB) am Sonnabend im Heimspiel gegen den VfL Potsdam auf. Besucher des Drittligaspiels, die mit einem Lärminstrument in die Sporthalle Auf der Ramhorst kommen, brauchen kein Eintrittsgeld zu bezahlen. Der HHB erhofft sich dadurch laustarke Unterstützung von der Tribüne und trotz der Osterferien eine gut gefüllte Halle. Anpfiff im für den Klassenerhalt so wichtigen Heimspiel ist am 13. April 2019 um 19 Uhr. Nach dem verdienten Derbysieg am vergangenen Wochenende in Burgdorf stehen für den HHB nun zwei Heimspiele nacheinander an. Am Sonnabend gegen Potsdam und am 27. April 2019 gegen den SV Anhalt Bernburg. Am letzten Spieltag wartet dann am 4. Mai die schwere Auswärtsaufgabe beim HC Empor Rostock auf den HHB. Das vergangene Wochenende hat wieder einige Überraschungen gebracht und trotz des Auswärtssieges in Burgdorf ist der HHB noch nicht durch. Der Kampf gegen den Abstieg ist nach wie vor akut und für den Klassenerhalt müssen noch einige Punkte her. Diese sollen vor Ostern gegen Potsdam und nach Ostern gegen Bernburg gewonnen werden. Wieviel Punkte noch konkret erforderlich sind, hängt auch vom Ausgang der Spiele der Konkurrenz ab. Auf die will der HHB jedoch nicht schauen. Die Burgwedeler haben es selbst in der Hand und die gute Ausbeute von 13:7 Punkten im Jahr 2019 soll weiter ausgebaut werden. Das Spiel gegen Potsdam möchte man erfolgreich gestalten. Dafür wird auch gegen den VfL wieder eine gute Leistung mit viel Kampf und Leidenschaft erforderlich sein. Mit dem aktuellen Tabellenfünften kommt aber keine Laufkundschaft auf die Ramhorst. Die Mannschaft von Trainer Daniel Deutsch rangiert schon seit Wochen im gesicherten Mittelfeld der Tabelle und kann befreit aufspielen. Mut machen sollte dem HHB das Hinspiel in Potsdam. Ende November konnte beim 29:29 ein Punkt mit auf die Heimreise genommen werden, sogar ein Sieg war drin. Somit ist auch am Sonnabend nichts unmöglich. Am vergangenen Sonntag gewann der VfL zu Hause gegen den MTV Braunschweig 32:28. Das war gut für den HHB, weil ein direkter Konkurrent nicht punkten konnte. Gerne würde der HHB den Spieß nun umdrehen. Je früher die noch fehlenden Punkte gewonnen werden, desto besser. Mit der lautstarken Unterstützung der HHB-Fans soll dieser Plan am Sonnabend in die Tat umgesetzt werden.